

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Berater auf der Plattform Viversum

Version 01.03.2025

PRÄAMBEL

Die Gesellschaft Viversum GmbH (im Folgenden “Viversum”), Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts, eingetragen im Handelsregister am Amtsgericht Nürnberg unter der Nummer HRB 19693, mit Sitz in Bahnhofstr. 2, 90402 Nürnberg, Deutschland, vertreten durch ihren Geschäftsführer Nicolas Grumbach, ist Betreiberin der unter folgender Adresse zugänglichen Internetplattform: www.Viversum.de (im Folgenden „die Plattform“). Darauf wird ermöglicht, dass Berater ihre Beratungsleistungen (im Folgenden „Dienstleistungen“) an Kunden anbieten.

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Berater (AGB für Berater) gelten für jede Nutzung der Plattform und für jede Inanspruchnahme einer Dienstleistung durch einen Kunden über die Plattform.

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Anomalie: Jeder Mangel, der den Dienst erheblich und dauerhaft beeinträchtigt.

Beraterkonto: Konto, das nach der Registrierung eines Beraters eingerichtet wird, dessen Profil nach seiner Anmeldung auf der Viversum-Plattform eingerichtet wurde.

Kundenkonto: Ein Konto, das nach der Registrierung eines Kunden auf der Viversum-Plattform eingerichtet wird, dessen Profil ab seiner Registrierung auf der Viversum-Plattform eingerichtet wurde.

Allgemeine Nutzungsbedingungen der Plattform: Bezeichnet die Bedingungen, die auf der Homepage der Plattform zur Verfügung gestellt werden, um die Nutzung der Plattform durch jeden Nutzer (Berater und Kunden) zu regeln.

Höhere Gewalt: Jedes unabwendbare und unvorhersehbare äußere Ereignis (darunter, aber nicht ausschließlich: Brände, Explosionen, Blitzschlag, Überschwemmungen und dergleichen, Naturkatastrophen,

Streiks oder Arbeitskonflikte bei einer der Parteien und/oder bei einem Drittlieferanten und/oder bei einem nationalen Betreiber in Deutschland oder im Ausland), die Viversum an der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen hindern oder die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen für Viversum unangemessen, übersteuert oder unzumutbar machen. Dies gilt auch für den Fall, dass ein Anbieter oder Partner der Gesellschaft Viversum eine seiner Zulassungen verliert, die für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich ist, oder dass eine Änderung der auf die Dienstleistung anwendbaren Vorschriften die Erbringung der Dienstleistung unmöglich macht oder unter den gegebenen wirtschaftlichen und/oder wettbewerbsrechtlichen Umständen übersteuert und/oder unzumutbar macht.

Berater: Natürliche oder juristische Personen, die die Erbringung von Dienstleistungen auf der Viversum-Plattform anbieten, und die die vorliegenden Allgemeinen Berater-Nutzungsbedingungen akzeptiert haben.

Zahlung pro Minute: In diesem Rahmen können Kunden einen Berater kontaktieren.

Parteien: Bezeichnet gemeinsam Viversum und den Berater

Viversum-Plattform: Technische Plattform zur Kontaktaufnahme zwischen Kunden und Beratern, die von Viversum verwaltet wird.

Dienstleistung: Eine vom Berater erbrachte Dienstleistung für den Kunden.

Dienst: Ein von Viversum angebotener Dienst, der die Buchung von Dienstleistungen durch den Kunden bei Viversum sowie die Kontaktaufnahme zwischen dem Kunden und dem Berater ermöglicht.

Dritter: Bezeichnet natürliche oder juristische Personen oder nicht identifizierte Dritte, bei denen es sich nicht um Viversum, den Berater oder den Kunden handelt.

Kunde: Natürliche oder juristische Person, die Empfänger von Dienstleistungen ist, die von einem Berater erbracht werden, der die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Allgemeinen Nutzungsbedingungen, die für Kunden gelten, akzeptiert hat.

Nutzer: Bezeichnet jede Person, die auf die Plattform zugreift und sich auf ihr bewegt, unabhängig davon, ob es sich um einen Kunden, einen Berater oder einen einfachen Internetnutzer handelt.

- **ALLGEMEINES**

1. Geltungsbereich und Einbeziehung der AGB für Berater

Die vorliegenden AGB für Berater legen die Vertragsbedingungen fest, die im Vertragsverhältnis zwischen Viversum und dem Berater gelten. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende Bedingungen von Beratern gelten nicht, es sei denn, Viversum stimmt ihnen vorab ausdrücklich zu.

Durch Ausfüllen und/oder Bestätigung der Online-Registrierungsbildschirme, gibt der Berater ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab, welches Viversum durch Freischaltung des Beraterprofils bzw. Bestätigungs-E-Mail annehmen kann, wenn die in diesen AGB für Berater genannten Voraussetzungen vorliegen. Die vorliegenden AGB für Berater werden dadurch für beide Parteien verbindlich.

Jede Verbindung mit dem Dienst unterliegt der Einhaltung dieser AGB für Berater.

1. Beschreibung des Dienstes

Viversum.de ist ein Portal, das Kunden Berater-Leistungen zur Verfügung stellt, die von als „Berater“ bezeichneten Dienstleistern erbracht werden.

Diese Dienstleistungen werden per telefonischer oder per Chat-Beratung angeboten, die pro Minute abgerechnet wird.

Viversum verpflichtet sich, sich nach besten Kräften zu bemühen, die Dienste 24 Stunden pro Tag, 7 Tage pro Woche zur Verfügung zu stellen, außer bei Nichtverfügbarkeit aufgrund von Wartungsarbeiten und höherer Gewalt.

1. Zugang zum Dienst

Viversum bestätigt die Registrierung des Beraters, nachdem Viversum die vom Berater übermittelten Informationen überprüft hat und die Registrierungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Der Berater ist verpflichtet, bei der Anmeldung vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu den geforderten Daten zu machen. Mehrfachanmeldungen, Anmeldungen unter falschem Namen oder mit falschen Angaben sowie in betrügerischer Absicht sind ausdrücklich unzulässig und führen zu zivil- und strafrechtlichen Maßnahmen.

Der Berater wird darüber informiert, dass er bei der Erbringung von Dienstleistungen auf der Viversum-Plattform möglicherweise Meldepflichten insbesondere gegenüber den Steuer-, und Sozialbehörden unterliegt, für die er selbst und allein verantwortlich ist.

Der Berater bestätigt, dass er mit der Zahlung seiner gesamten Steuern und Abgaben auf dem Laufenden ist, um die auf der Viversum-Plattform angebotene Leistung in Anspruch nehmen zu können. Viversum behält sich das Recht vor, vom Berater zusätzliche Informationen anzufordern, insbesondere die Steuernummer bzw. ggf. USt.-IdNr., den Steuerstatus und die korrekte Anschrift) sowie entsprechende Belege (insbesondere aktueller Nachweis Steuerstatus).

Es ist auch möglich, dass der Berater nicht in der Lage ist, alle Elemente an Viversum zu übermitteln. Viversum ist in diesem Fall nicht dafür verantwortlich, da Viversum sich bemüht, von den Beratern alle relevanten Informationen zu erhalten, um sicherzustellen, dass der Berater seinen Verpflichtungen gegenüber Steuern und Sozialversicherungsträgern so weit wie möglich nachkommt.

Im Rahmen der Herstellung von Kontakten zwischen dem Kunden und dem Berater ist Viversum ein Betreiber elektronischer Kommunikationsdienste und bietet dem Berater Software, mit der er auf die Viversum-Plattform zugreifen kann. Dies erfolgt über Software und Kommunikation über Telekommunikationsausrüstungen unter Nutzung des Internets.

Viversum haftet nicht für die Qualität der Telefonverbindung des Beraters oder seines Internetzugangs, wofür allein die jeweiligen Anbieter verantwortlich sind, mit denen der Berater einen Vertrag im Sinne der §§ 54 TKG abgeschlossen hat.

Die von Viversum bereitgestellte Software wird auf der Grundlage des öffentlichen Internets bereitgestellt, wobei Viversum dem Berater ein persönliches, nicht ausschließliches, nicht abtretbares und nicht übertragbares Recht zu vertragsgemäßen Nutzung der Viversum-Plattform überträgt, sobald sich der Berater auf der Viversum Webseite einloggt.

Es wird darauf hingewiesen, dass keinerlei Abhängigkeitsverhältnis zwischen dem Berater und Viversum besteht, und dass der Berater selbst für die Zahlung seiner Sozialversicherungsbeiträge und Steuern verantwortlich ist, wozu der Berater die entsprechenden Nachweise zur Verfügung stellt.

Der Berater hat freien Zugang zur Plattform und kann selbst bestimmen, wann er angerufen wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf der Plattform mehrere Tarife zwischen 1,78€/Minute und 8,89€/Minute angeboten werden können, und dass der Berater den für ihn passenden Tarif wählt, wobei natürlich klar ist, dass je niedriger der Tarif ist, desto mehr Beratungen kann der Berater durchführen, da die Kunden einen niedrigeren Preis bevorzugen.

Viversum gibt lediglich Empfehlungen für die Höhe der Gebühren ab.

1. Zugangsbeschränkungen

Viversum behält sich das Recht vor, die Auswahl des Beraters vorzunehmen und die Anzahl der Berater zu begrenzen, je nach der Nachfrage der Kunden, der Leistung der Plattform und den technischen Zwängen in Verbindung mit der Verwaltung der Plattform.

Viversum behält sich das Recht vor, jedes Foto oder Bild abzulehnen, das nicht mit den grafischen Richtlinien der Website, der Qualität des Fotos, der Homogenität und der Sichtbarkeit übereinstimmt. Der Berater erhält von Viversum eine Benachrichtigung über die Nichtkonformität des Fotos und ist verpflichtet, das Foto unverzüglich zu entfernen.

Wenn das Foto nicht von Viversum genehmigt wurde und der Berater es beibehält, ist Viversum berechtigt, dem Berater den Zugang zur Website zu verweigern.

1. Modalitäten für die Verteilung der von Viversum bei den Kunden eingenommenen Beträge

5.1 Die im Teil B unter 3. enthaltene Preisliste ist wesentlicher Bestandteil dieser AGB. Viversum behält sich vor, die Preisliste im Rahmen einer Aktualisierung der AGB anzupassen. Viversum wird den Berater über solche Änderungen informieren.

5.2 Der Berater zahlt an Viversum für seine Präsentation auf der Plattform eine monatliche Portalgebühr gemäß der Preisliste für Viversum-Berater.

5.3 An den von Kunden an Viversum gezahlten Beratungsgebühren für Telefon- und Chat-Beratung und für die Verwendung von Stickern wird der Berater wie folgt beteiligt:

- Viversum bestimmt die minimale und maximale Höhe des vom Kunden pro Minute zu zahlenden Beratungspreises. Der Berater kann in diesem vorgegebenen Rahmen Preispunkte bestimmen, auf deren Basis der Brutto-Minutenpreis errechnet wird.
- Von dem Brutto-Minutenpreis steht dem Berater nach Abzug der in der Preisliste angeführten technischen Gebühr der in der Preisliste angeführte umsatzabhängige prozentuale Anteil zu.
- Die Berechnung des Berateranteils bei zeitlich begrenzten kostenlosen Erstberatungen von Neukunden (Gratisgespräch) erfolgt ebenfalls nach dem vorgenannten Verfahren, wobei der Brutto-Minutenpreis dem Kunden hierbei nicht in Rechnung gestellt wird.
- Versendet der Berater Gutscheine über Gratisminuten an Bestandskunden, so steht ihm für die Gratisminuten keine Vergütung zu.

5.4 Der Berater kann Details der von ihm durchgeführten Beratungsleistungen und die sich daraus ergebenden Beratervergütungen fortlaufend auf der Plattform verfolgen. Verbindlich für den Vergütungsanspruch des Beraters ist jedoch nur die von Viversum monatlich erstellte Gutschrift. Voraussetzung für die Auszahlung der Gutschrift ist, dass Viversum sämtliche für die Erstellung einer

korrekten Gutschrift erforderlichen Informationen (insbesondere Steuernummer bzw. ggf. USt.-IdNr., Steuerstatus, korrekte Anschrift) sowie entsprechende Belege (insbesondere aktueller Nachweis Steuerstatus) vorliegen. Der Berater ist verpflichtet, Viversum vorstehende Informationen nebst Belegen zu Beginn seiner Tätigkeit und sodann jeweils auf Aufforderung von Viversum, jedenfalls regelmäßig zum 15.01. eines Jahres mitzuteilen und zu belegen. Bis zur Vorlage ist Viversum berechtigt, die Auszahlung der Gutschriften ab dem auf den Zeitpunkt der Vorlagepflicht folgenden Monat zu verweigern.

5.5 Viversum erstellt im Laufe eines Monats Gutschriften über die vom Berater im Vormonat verdienten Beratungsanteile; die Überweisung des Guthabens an den Berater erfolgt bis zum Ende des Folgemonats auf das vom Berater angegebene, auf seinen Namen lautende Konto. Ist die Gutschrift geringer als 15,00 EUR, behält sich Viversum das Recht vor, den Betrag auf dem Beraterkonto gutschreiben; eine Auszahlung erfolgt erst, wenn die Gutschrift 15,00 EUR übersteigt, spätestens jedoch bei Vertragsbeendigung.

5.6 Gutschriften sind für den Berater als PDF-Datei abrufbar. Auf Wunsch sendet Viversum dem Berater gegen Zahlung der in der Preisliste angeführten Gebühr Gutschriften per Post zu. Für die Neuausstellung von Gutschriften aufgrund steuerlicher Änderungen auf Beraterseite bzw. für die Zweitzusendung von Gutschriften erhebt Viversum die in der Preisliste angeführten Gebühren.

5.7 Gutschriften verstehen sich als Bruttobeträge, d. h. inklusive etwaiger anfallender Umsatzsteuer. Für die Abführung der Umsatzsteuer gegenüber dem zuständigen Finanzamt ist der Berater, sofern er umsatzsteuerpflichtig ist, selbst verantwortlich. Erfolgt aufgrund einer schuldhaften Pflichtverletzung des Beraters (z. B. falsche und/oder verspätete Angaben zu seinem Steuerstatus) ein unberechtigter Steuerausweis in Gutschriften, ist der Berater verpflichtet, Viversum den hierdurch verursachten Schaden zu erstatten.

5.8 Viversum erhebt bei Zahlungsverzug Mahngebühren und bei erfolglosem Einzug von Zahlungen Rücklastschriftgebühren. Die Höhe ist in der Preisliste festgelegt.

1. Verbotene Praktiken

Der Berater verpflichtet sich, keine Aktivitäten zu nutzen oder anzuregen, die gegen geltendes Recht verstoßen und dadurch das Image von Viversum, anderen Beratern oder Kunden schädigen können.

Der Berater verpflichtet sich, jedes Risiko einer Verwechslung zwischen ihm und Viversum zu vermeiden, indem er seinen Dienst zu Beginn der Kommunikation klarstellt.

Er verpflichtet sich, den Kunden Folgendes nicht zur Verfügung zu stellen:

- Nachrichten mit gewalttätigem oder pornografischem Inhalt, die aufgrund ihrer Art geeignet sind, die Achtung der Menschenwürde, die Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie den Schutz von

Minderjährigen und Jugendlichen zu beeinträchtigen

- Nachrichten, die die Privatsphäre von Personen, anderen Nutzer, anderen Berater und allen anderen Dritten verletzen, indem sie mündliche oder schriftliche Mitteilungen, die sie vertraulich oder nicht vertraulich erhalten haben, sammeln, aufzeichnen übertragen und verbreiten
- Nachrichten, die zur Begehung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten auffordern oder den Konsum illegaler Substanzen fördern
- Mitteilungen, die zu Diskriminierung, Hass, Gewalt, Tod oder Selbstmord auffordern,
- Werbedienste
- Dienste, die zu einer Vergütung führen, die an die von ihm selbst erbrachte Leistung geknüpft ist

Darüber hinaus ist es dem Berater untersagt:

- über Dienstleistungen für Jugendliche zu kommunizieren.
- über Glücksspiele, Börseninformationen, Scherz- oder Lockangebote zu informieren.
- blasphemische, diffamierende, die Ehre, Integrität und das Ansehen von Viversum und aller seiner Angestellten sowie der Berater oder Kunden verletzende Äußerungen.

Allen Beratern ist es strengstens untersagt, okkulte Praktiken zu betreiben.

Darunter fallen der Verkauf von Gegenständen oder die entgeltliche oder unentgeltliche Beratung außerhalb der Plattform in den folgenden Bereichen:

- Beseitigung eines Rivalen
- Heilungsrituale oder Handlungen, die in den Bereich der Medizin fallen
- Versprechen von Geldgewinnen
- Vorhersagen, die auf dem Glauben an die Existenz okkulten und übernatürlicher Wesen, Kräfte oder Mächte beruhen, die durch bestimmte Rituale auf den Anwender oder die materielle Welt einwirken können, wie z. B: Verkauf von Zaubersprüchen, Liebesstränken, Fantasietränken, Talismanen, Symbolen, Schriftrollen, Zaubersprüchen, Kräutern, Gebeten oder ähnlichem
- Weissagungen, die mit Glaubensvorstellungen und Praktiken verbunden sind, die auf der Vorstellung beruhen, dass es in der Natur verborgene Kräfte gibt, die es zu versöhnen oder zu beschwören gilt, um Gutes zu bewirken oder Böses heraufzubeschwören, und die auf eine materielle Wirksamkeit abzielen
- Hexerei, weiße Magie, schwarze Magie, rote Magie, blaue Magie, Verzauberung, Entzauberung, Zauberei, Voodoo-Puppen, Beschwörungen, Zaubersprüche gegen den bösen Blick und bösen Zauber, Heiler, Magnetiseur und andere
- Exorzismus, Beschwörungen, satanische Rituale
- Vorhersagen des Todes oder Gespräche mit Toten oder das Auftreten von Krankheit(en), die den Kunden oder Dritte betreffen

Erbringt der Berater solche Leistungen auf der Viversum-Plattform oder auf einer anderen Website oder in sozialen Netzwerken oder an einer Privatadresse, ist Viversum berechtigt, **den Vertrag mit sofortiger Wirkung ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.**

Sollte sich ergeben, dass der Berater blasphemische, verleumderische, ehrverletzende, diffamierende oder gegen die Ehre, Integrität und das Ansehen von Viversum und allen seinen Mitarbeitern gerichtete Äußerungen verbreitet oder wenn der Berater diffamierende Äußerungen über einen anderen Berater oder einen Nutzer macht, ist Viversum berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

Darüber hinaus ist es dem Berater untersagt, Beratungen durchzuführen, wenn der Kunde seiner Meinung nach psychologische und/oder psychiatrische Schwierigkeiten hat.

Wenn der Berater mit einem Kunden kommuniziert,

- der psychische Störungen aufweist,
- der von Gewalttaten berichtet,
- der sich selbst als von zahlreichen Schwierigkeiten betroffen beschreibt, die Gegenstand verschiedener Strafverfolgungsmaßnahmen sind,

teilt er dies unverzüglich dem Beratersupport mit, damit Viversum ggf. dem Kunden den Zugang zum Dienst entziehen kann.

1. Werbung für die Leistung durch den Berater

Der Berater verpflichtet sich, in allen Werbematerialien, die er für seine Leistung erstellt, auf Folgendes zu achten:

- jede Verwechslungsgefahr zwischen sich selbst und Viversum zu vermeiden
- den Preis für seine Dienstleistung an Kunden in Euro inklusive Steuern und Gebühren pro Minute bekannt zu geben, unabhängig davon, ob es sich um einen Pauschalpreis oder eine Abrechnung nach Zeit handelt. Der Preis ist variabel und kann vom Berater auf einen Minutenpreis zwischen 1,78€ und 8,89€/Min. festgelegt werden. Viversum bietet diese Tarife an und gibt den Beratern Empfehlungen, welche Preise für die Kunden am attraktivsten sind
- dem Kunden seinen auf der Plattform verwendeten Namen mitzuteilen und dabei den Inhalt seiner Leistung anzugeben
- den Kunden nicht über Inhalt, Preis, Möglichkeiten und die Erbringung der angebotenen Dienstleistung zu täuschen

Der Berater verpflichtet sich bezüglich jeglichen Werbematerials:

- keine erniedrigenden Bilder des männlichen oder weiblichen Körpers zu verwenden

- den Kunden nicht über Inhalt und Möglichkeiten der vorgeschlagenen Kommunikation zu täuschen
- keine direkte oder indirekte Produktwerbung zu betreiben, die gesetzlich verboten ist, wie z.B. für alkoholische Getränke, Tabak und verbotene Drogen, für Dienste, die für Minderjährige bestimmt sind, oder für Dienste, die Anzeigenspiele, Dating, Witze oder Fallen beinhalten
- ohne die Genehmigung von Viversum keine Werbung für die Viversum-Website anzuzeigen

Der Berater verpflichtet sich, in allen von ihm erstellten Werbeträgern auf Aussagen oder visuelle Darstellungen zu verzichten, die gegen die guten Sitten verstoßen, und keine Form von Diskriminierung, einschließlich Diskriminierung aufgrund von Rasse, Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter, zu unterstützen oder in irgendeiner Weise die Menschenwürde zu verletzen.

Die Werbung darf keine Anreize enthalten und darf nicht den Anschein erwecken, dass sie illegale oder strafbare Verhaltensweisen billigt oder fördert.

Dem Berater ist es untersagt:

- sich an wiederholten oder vom Kunden unerwünschten Werbeaktionen beteiligen
- beim Kunden den Eindruck zu erwecken, dass er durch eine solche Handlung einen Preis oder einen anderen gleichwertigen Vorteil gewonnen hat oder gewinnen wird, obwohl es in Wirklichkeit keinen Preis oder einen anderen bedeutenden Vorteil gibt, entweder durch die Durchführung einer Handlung im Zusammenhang mit der Frage nach dem Preis oder durch einen anderen gleichwertigen Vorteil, der mit der Verpflichtung verknüpft ist, dass der Kunde Geld zahlen oder zusätzliche Kosten tragen muss
- Direktwerbung mittels eines automatisierten Anruf- oder Kommunikationssystems, eines Faxgeräts oder von E-Mails zu betreiben, wobei die Kontaktdaten eines Kunden verwendet werden, der zuvor nicht seine Einwilligung mit dem Erhalt von Direktwerbung auf diesem Wege erteilt hat

Darüber hinaus darf der Berater keine Nachrichten zu Zwecken der Direktwerbung über automatisierte Anruf- oder Kommunikationssysteme, Faxgeräte oder E-Mails versenden, ohne gültige Kontaktdaten anzugeben, an die der Kunde zweckmäßigerweise einen Antrag auf Einstellung dieser Nachrichten ohne andere Kosten als die für die Übermittlung der Nachrichten richten kann.

Dem Berater ist es untersagt, Telefon-Spam-Dienste mit dem Ziel durchzuführen, den Kunden zu täuschen, um ihn dazu zu bringen, Dienstleistungen gegen seinen Willen abzurufen, oder um den Kunden durch wiederholtes Einloggen dazu zu bringen, die Plattform zurückzurufen, obwohl der Berater eine unangemessene oder anormale Nutzung der angeforderten Dienstleistung durch den Kunden unter unverhältnismäßigen Bedingungen festgestellt hat.

1. Veröffentlichung von Fotos, Übertragung von Bildern

Der Berater verpflichtet sich, keine Bilder von Minderjährigen zu speichern, aufzuzeichnen oder zu übertragen und mit Minderjährigen in keiner Weise auf der Viversum-Plattform in Verbindung zu treten.

Ebenso verpflichtet sich der Berater, keine Bilder von Kunden zu speichern, aufzuzeichnen oder zu übertragen oder außerhalb der Plattform mit ihnen in Verbindung zu treten, auch nicht auf Anfrage des Kunden.

1. Kündigung des Beraterkontos

12.1 Sonderkündigungsrecht

Viversum hat das Recht, den aus folgenden Gründen Vertrag zu kündigen und das Konto des Beraters zu löschen, wobei der **Berater spätestens 30 Tage vor Wirksamwerden der Kündigung per E-Mail oder Post über die Kündigung und deren Begründung zu informieren ist:**

- ungeeignete oder fehlende Fotos
- von Nutzern gemeldete offensichtliche und bewiesene Schwierigkeiten
- Äußerungen, die über den vertraglich vereinbarten Inhalt hinausgehen, was im Ermessen von Viversum beurteilt wird
- alarmierende Kommentare, die auf der Website veröffentlicht werden, und die gegen die Ethik-Charta verstoßen
- Aufrechterhaltung oder Wiederaufnahme eines Anrufs auf dem Anrufbeantworter eines Kunden, wobei der Berater grundlos auf dem Anrufbeantworter verbleibt
- das unerwünschte Auflegen des Beraters, während er mit einem Kunden online ist, und dass nicht auf technische Schwierigkeiten zurückzuführen ist, und zwar unabhängig von der Anzahl der Auflegevorgänge, da dies den Kunden schädigt und Viversum nicht zum Mittäter oder Beteiligten von Diebstählen oder Betrugereien werden kann, die vom Berater begangen werden
- Mitteilung falscher Mitgliedsdaten an Viversum
- Diskreditierung eines Beraters durch andere Berater, was von Viversum mit allen Mitteln nachgewiesen werden kann (z.B. Erklärung)
- Versuch, systematisch zu vermeiden, negative Bewertungen von Kunden zu erhalten, da das Ziel darin besteht, die Kunden auch bei negativen Bewertungen vollständig zu informieren, da Viversum transparent und ethisch handeln möchte
- von Viversum festgestellte Handlungen jeglicher Art, die nicht der Ethik-Charta entsprechen
- Handlungen, die der Ehre, dem Ruf und dem Ansehen der Plattform schaden, sei es durch eine besondere Preispolitik für die Nutzer, die für Viversum nicht gilt, oder ähnliches
- Verstöße gegen die Vertraulichkeitsregeln, die für den Austausch, Gespräche, Briefe, E-Mails zwischen Beratern und Kunden, Beratern und Mitarbeitern der Plattform, einschließlich der Führungskräfte von Viversum, sowie zwischen Beratern untereinander gelten, wobei Viversum bestrebt ist, dass die Plattform den Kriterien des Respekts vor anderen Personen, dem Leben anderer Personen, der Einhaltung der vertraglichen Regeln und des Anstands, die auf einer Beratungsplattform herrschen müssen, entspricht
- die Darstellung des Beraters, die auf ein soziales Netzwerk, eine Website oder Ähnliches verweist, aufgrund dessen er in seinem Namen werben würde, was den Kundenstamm von Viversum schädigen und eine Abwendung von Kunden darstellen würde

Der Berater erkennt an, dass nur Viversum Rechte am Kundenstamm hat, und dass er keine Rechte an diesem Kundenstamm hat.

Darüber hinaus wird im Falle, dass der Berater Kunden wirbt, davon ausgegangen, dass diese Kunden in den Kundenstamm von Viversum eingehen. Sobald der Vertrag des Beraters gekündigt wird, hat der Berater keinen Anspruch mehr auf den geworbenen Kundenstamm, und zum Zeitpunkt der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Berater und Viversum wird dem Berater keinerlei Vergütung oder Provision geschuldet.

Dementsprechend darf der Berater die Nutzer/Berater/Kunden von Viversum weder auf der Plattform noch auf einer anderen Plattform oder Website auf irgendeine Art und Weise (Telefon, Post oder andere) kontaktieren.

12.2 Außerordentliche Kündigung

Viversum kann den Vertrag mit dem Berater **aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen und den Zugang zum Beraterkonto sperren oder das Konto deaktivieren**. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn

- eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung Viversum dazu zwingt, die Dienste ohne Möglichkeit der Einhaltung einer Kündigungsfrist zu beenden.
- Viversum unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.
- der Berater eine vertragliche Pflicht trotz erfolgter Aufforderung zur Abhilfe oder trotz Abmahnung wiederholt verletzt.
- eine vertragliche Pflicht verletzt wird und besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die sofortige Kündigung rechtfertigen.

Ein wichtiger Grund für eine fristlose Kündigung durch Viversum und sofortige Sperrung und/oder Deaktivierung des Beraterkontos liegt darüber hinaus insbesondere bei folgendem Verhalten des Beraters:

- Verherrlichung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit
- Aufruf zum Konsum von Drogen, Tabak und illegalen Substanzen
- Aufruf zu Rassenhass, Gewalt, Tod oder Selbstmord
- pornografische Inhalte
- Verletzung der Menschenwürde
- Verletzung der Privatsphäre von Personen, anderen Beratern oder Dritten durch Aufnahme, Speicherung, Übertragung und Verbreitung von vertraulichen oder nicht vertraulichen mündlichen oder schriftlichen Äußerungen
- Werbung
- Dienste im Zusammenhang mit Glücksspielen, Belohnungen, Börseninformationen, Scherzen und Lockangeboten, die sich an Minderjährige richten
- direkte oder indirekte Werbung für gesetzlich verbotene Produkte (Alkohol, Tabak, andere Drogen)

- Werbung für Dienste, die sich an Kinder richten, für Spiel- und Dating-Dienste, für Scherz- und Lockvogel-Dienste sowie für unerlaubte Werbung
- Handlungen, die das ordnungsgemäße Funktionieren der Plattform gefährden oder stören können
- das Eindringen oder versuchte Eindringen in einen Server oder Account, zu dem der Berater keinen Zugang hat, die geeignet sind, die gesetzlichen Bestimmungen über das geistige Eigentum sowie die Rechte der Gesellschaft Viversum zu verletzen,
- Framing" oder die Erstellung von Mirror-Seiten, die die Website von Viversum duplizieren und einen Hyperlink auf einer anderen Website erstellen, der auf die Website von Viversum verweist, oder die Aufnahme eines Hyperlinks zu einer Website Dritter in ein Leistungsangebot oder ein Profil ohne die ausdrückliche Zustimmung von Viversum
- Falsche Verbraucher- oder Kundenbewertungen in die Website einzustellen, wenn es sich um positive Bewertungen und Kommentare handelt, die vom Berater selbst oder von Dritten, die sich als Nutzer ausgeben, eingestellt wurden
- Verbreitung persönlicher Kommentare von Kunden durch den Berater
- Handlungen, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Plattform oder eine auf der Plattform erbrachte Dienstleistung gefährden oder beeinträchtigen können
- Handlungen, die zu einer unzumutbaren oder unverhältnismäßigen Belastung der Infrastruktur der Plattform führen
- Zugriff oder Ermöglichung des Zugriffs auf Daten, auf die der Berater nicht zugreifen darf
- das Eindringen oder versuchte Eindringen in einen Server oder ein Konto, zu dem der Berater keinen Zugang hat
- Belästigung, Bedrohung, Beleidigung oder Verletzung der Privatsphäre anderer Berater und/oder Dritter und Verbreitung rufschädigender, beleidigender oder verleumderischer Informationen
- Verletzung der Menschenwürde durch Texte, Bilder oder Videos mit rassistischen, gewaltverherrlichenden, pornografischen oder revisionistischen Inhalten oder Schädigung des Lebens anderer Menschen
- die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz des geistigen Eigentums zu verletzen und insbesondere Handlungen zu begehen, die einen Akt der Fälschung oder des unlauteren Wettbewerbs darstellen können
- das „Framing“ oder die Erstellung von Mirror-Seiten, die die Webseiten von Viversum virtuell duplizieren, sowie die Erstellung von Hyperlinks auf einer anderen Webseite, die auf die Webseite(n) von Viversum verweisen, oder die Aufnahme eines Hyperlinks zu einer Webseite eines Dritten in ein Serviceangebot oder ein Profil ohne die ausdrückliche Zustimmung von Viversum
- Informationen über andere Nutzer oder Dritte für unangemessene oder rechtswidrige Zwecke zu verwenden, wie z.B. unerwünschte Werbung, Abwerbung, Versendung von Angeboten zur Teilnahme an Lotterien, Wettbewerben, Kettenbriefen, Spamming und andere Aktivitäten, die gemäß der Ethik-Charta, die auf der Website von Viversum veröffentlicht ist, sowie gemäß allen besonderen Bedingungen und/oder Ergänzungen verboten sind
- jegliche Cyberkriminalität, die nicht in dieser Liste definiert ist
- Durchführung okkulten Praktiken im Sinne von Artikel 9 der Ethik-Charta

Viversum informiert den Berater unverzüglich per E-Mail oder Post über die Begründung der außerordentlichen Kündigung. Dies gilt nicht, wenn Viversum aufgrund gesetzlicher oder behördlich angeordneter Verpflichtungen die konkreten Tatsachen oder Umstände und die zutreffenden Gründe nicht offenlegen darf oder die Kündigung aufgrund wiederholter Verstöße des Beraters gegen die geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen ausgesprochen wurde.

- **Ordentliche Kündigung**

Viversum kann den unbefristeten Vertrag jederzeit unter Einhaltung der folgenden Kündigungsfristen beenden:

- 1 Monat, wenn der Berater seit weniger als einem Jahr registriert ist
- 2 Monate, wenn der Berater zwischen 2 und 5 Jahren registriert ist
- 3 Monate, wenn der Berater zwischen 5 Jahren bis zu 10 Jahren registriert ist
- 4 Monate, wenn der Berater mehr als 10 Jahre registriert ist

Die Begründung der Kündigung wird dem Berater per E-Mail oder Post mitgeteilt.

Der Berater kann den unbefristeten Vertrag jederzeit unter Einhaltung der folgenden Kündigungsfristen beenden:

- 1 Monat, wenn der Berater seit weniger als einem Jahr registriert ist
- 2 Monate, wenn der Berater zwischen 2 und 5 Jahren registriert ist
- 3 Monate, wenn der Berater zwischen 5 Jahren bis zu 10 Jahren registriert ist
- 4 Monate, wenn der Berater mehr als 10 Jahre registriert ist

Die Kündigung kann per Einschreiben an die folgende Adresse geschickt werden: Viversum GmbH, Bahnhofstr. 2, 90402 Nürnberg, oder per E-Mail an info@viversum.de.

Die Parteien können sich über eine kürzere Kündigungsfrist einigen.

1. Wartung des Dienstes

Viversum behält sich das Recht vor, den Dienst teilweise oder komplett zu unterbrechen, um angemessene Wartungsarbeiten an seinem Netzwerk und/oder seinen Hardware- und Softwarekomponenten durchzuführen, falls technische Probleme dies erfordern und nicht auf andere Weise gelöst werden können.

Der technische Support von Viversum wird den Berater so schnell wie möglich per E-Mail oder durch eine allgemeine Nachricht auf der Website über Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen des Dienstes informieren.

Viversum wird dem Berater so schnell wie möglich Updates zur Verfügung stellen, bis die Unterbrechung oder Verschlechterung behoben ist, wobei diese Verpflichtung nur eine Mittelverpflichtung ist und Viversum keine Frist für die Wiederaufnahme des Dienstes garantieren kann.

Viversum übernimmt keine Haftung für vorübergehende Unmöglichkeit des Zugriffs auf die Plattform und den Dienst aus Wartungsgründen..

Im Rahmen der Herstellung von Kontakten zwischen dem Kunden und dem Berater ist adviqo ein Betreiber elektronischer Kommunikationsdienste und bietet dem Berater Software, mit der er auf die Viversum-Plattform zugreifen kann. Dies erfolgt über Software und Kommunikation über Telekommunikationsausrüstungen unter Nutzung des Internets.

Viversum haftet nicht für die Qualität der Telefonverbindung des Beraters oder seines Internetzugangs, wofür allein die jeweiligen Anbieter verantwortlich sind, mit denen der Berater einen Vertrag im Sinne der §§ 54 TKG abgeschlossen hat.

Die von Viversum bereitgestellte Software wird auf der Grundlage des öffentlichen Internets bereitgestellt, wobei Viversum dem Berater ein persönliches, nicht ausschließliches, nicht abtretbares und nicht übertragbares Recht zu vertragsgemäßen Nutzung der Viversum-Plattform überträgt, sobald sich der Berater auf der Viversum Webseite einloggt.

1. Haftung von Viversum

Viversum haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich ergeben aus, infolge oder im Zusammenhang mit :

- einer Unterbrechung des Dienstes, die sich der Kontrolle von Viversum entzieht und/oder durch ein Fehlverhalten des Beraters verursacht wird
- jeglicher fehlerhaften, unkorrekten, rechtswidrigen, abnormale oder fahrlässige Nutzung der Plattform oder des Dienstes durch den Berater
- der Nichteinhaltung der vorliegenden AGB für Berater oder der geltenden gesetzlichen Bestimmungen durch den Berater
- der Nutzung verbotener Dienste oder der Übertragung von Daten, die gegen die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder gegen die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Berater verstoßen
- der Art oder dem Inhalt von Informationen jeglicher Art, Daten und Dateien, die über den Dienst zirkulieren und zugänglich sind
- Der vorübergehenden Unmöglichkeit des Zugriffs auf die Plattform und den Dienst aus Wartungsgründen;
- Der Konfiguration, Durchführung und Überwachung der Wartung des Berater-Netzwerks und deren Folgen;
- der Nutzung von Software, Plugins, Integrationen, APIs oder Lösungen, die nicht von Viversum bereitgestellt werden

- einem Fall höherer Gewalt.

Der von Viversum bereitgestellte Dienst kann nicht für die Qualität, Zuverlässigkeit, Aktualität oder Sicherheit der Nutzung der Dienste garantieren, insofern dieser von Geräten und Netzwerken abhängt, die außerhalb der Kontrolle von Viversum liegen.

Viversum haftet bei leichter Fahrlässigkeit nicht, außer soweit eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht oder deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Berater regelmäßig vertrauen darf.

Im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung von Viversum der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Viversums Haftung kann nicht ausgeschlossen werden für:

- von Viversum sowie seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden
- Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die Viversum, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben
- Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu entschädigen sind.

Der Berater verpflichtet sich, Viversum so schnell wie möglich per Einschreiben mit Rückschein oder per E-Mail an folgende Adresse zu informieren: info@viversum.de über Beschwerden, festgestellten Verstöße und Reklamationen, die direkt mit der Bereitstellung oder Nutzung des Dienstes zusammenhängen, die von Dritten oder Kunden geltend gemacht werden.

Viversum kann den Berater nach eigenem Ermessen schriftlich von der Haftung für Fehlverhalten oder Handlungen gegen Viversum oder die Plattform ganz oder teilweise freistellen.

Viversum haftet auch nicht für das Sponsoring von Kunden direkt durch einen Berater, da Viversum nicht für die Nutzung von E-Mails oder personenbezogenen Daten durch den Berater eines Kunden oder eines Dritten verantwortlich ist. Viversum ist nicht verantwortlich für die Kontaktaufnahme durch den Berater oder durch Dritte oder durch Kunden, unabhängig davon, welches Kommunikations- oder Kontaktmittel der Berater und/oder der Dritte verwendet hat.

1. Nutzung eines schöpferischen Werks durch den Berater

Der Berater garantiert, dass die Viversum zur Verfügung gestellten Inhalte frei von Rechten Dritter sind und stellt Viversum von allen Ansprüchen frei, für den Fall, dass Dritte - unabhängig vom Rechtsgrund - Ansprüche gegen Viversum wegen der Nutzung der von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte geltend machen.

Zu diesem Zweck behält sich Viversum das Recht vor, Änderungen an den auf der Viversum-Website veröffentlichten Fotos zu verlangen, wenn der Berater nicht die Genehmigung oder Einwilligung des Urhebers vorlegt oder wenn Viversum ein Schreiben des Urhebers oder seines Vertreters erhält, das seine Rechte sichert.

Viversum behält sich das Recht vor, Berater, die nicht genehmigte Fotos veröffentlichen, zu sperren oder ihren Zugang zu löschen.

1. Meinungen und Kommentare auf der Plattform

Viversum ist nicht verpflichtet, gute oder schlechte Kommentare zu rechtfertigen, die sich auf der Plattform befinden und von Kunden stammen.

Viversum ist jedoch berechtigt, die Gesamtheit dieser Kommentare ohne Einmischung des Beraters zu sortieren und zu verwalten.

Viversum kann nach eigenem Ermessen Kommentare sortieren, erwähnen, löschen oder auf der Seite belassen, wobei Viversum befugt ist, seine Plattform zu verwalten, und die Berater diesbezüglich keine ungerechtfertigten Forderungen stellen können.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Viversum als Betreiber der Plattform die geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und selbst in der Lage sein muss, die Kommentare zu bewerten, wobei das Unternehmen entscheidet, bestimmte Kommentare unter Berücksichtigung der für die Plattform geltenden Ethikcharta zu löschen.

Darüber hinaus hat Viversum das Recht, falsche Kommentare zu prüfen und zu löschen, wenn diese eine unzulässige Beeinflussung darstellen, bei der es sich um positive Meinungen oder Kommentare handelt, die vom Berater selbst unter dem Anschein eines zufriedenen Kunden gepostet werden und die auch andere Berater verunglimpfen können mit dem Ziel, dem Image und dem Ruf des Dienstes oder der Dienstleistungen konkurrierender Berater zu schaden.

1. Änderung der vorliegenden AGB für Berater

Viversum behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser AGB für Berater jederzeit zu ändern, insbesondere um gesetzliche und/oder regulatorische Änderungen zu berücksichtigen.

Berater werden spätestens 30 Tage vor Wirksamwerden über diese Änderungen per E-Mail informiert (Benachrichtigungsfrist), es sei denn, sie sind durch eine zwingende Vorschrift oder eine gerichtliche

Entscheidung bedingt und treten deshalb unverzüglich in Kraft.

Jede Mitteilung über eine Änderung der AGB für Berater gilt als vom Berater angenommen, sofern er den Vertrag nicht innerhalb der Benachrichtigungsfrist kündigt oder der Änderung in anderer Weise widerspricht.

1. Geheimhaltung und Kommunikation

Jede der Parteien, d.h. Viversum und der Berater, verpflichtet sich, den Vertrag und alle Dokumente und Informationen, die im Lauf der Vertragserfüllung ausgetauscht werden, sowie die Verfahren und Methoden der Parteien sowie alle anderen Verfahren oder Dienstleistungen, die Gegenstand des Vertrags sind, vertraulich zu behandeln.

Jede Partei darf daher ihre Informationen ohne vorherige schriftliche Einwilligung der anderen Partei nicht offenlegen oder an Dritte weitergeben.

1. Beschwerden

Beschwerden können die Berater an folgende Postanschrift richten: Viversum GmbH, Bahnhofstr. 2, 90402 Nürnberg, oder an folgende E-Mail-Adresse: info@viversum.de.

Beschwerden werden von Viversum innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt bearbeitet, wobei der Beschwerdeführer gegenüber Viversum den Versand nachweisen muss, falls Viversum innerhalb der unten genannten Frist nicht reagiert.

1. Verweigerung der Zahlung

Der Kunde kann die Zahlung nicht verweigern, wenn er mit der Dienstleistung unzufrieden ist oder wenn er behauptet, dass diese nicht den Spezifikationen des Angebots entspricht.

Viversum wird jedoch sein Möglichstes tun, um Streitigkeiten gütlich beizulegen, sobald die Zahlung durch den Kunden erfolgt ist.

Bei Streitigkeiten werden der Kunde und der Berater zunächst versuchen, diese gütlich beizulegen.

Bei einem Scheitern des gütlichen Verfahrens tragen der Kunde und der Berater selbst Sorge für eventuelle Klagen, die einer der beiden vor dem zuständigen Gericht einreichen könnte.

1. Nichtigkeit, Rechtsansprüche, Klauseln, Nichtdurchsetzung und Inhalt des Vertrags

Sollte sich eine der Parteien nicht auf die Anwendung einer der Vertragsklauseln berufen, kann dies für die Zukunft nicht als Verzicht auf die Geltendmachung der betreffenden Klausel gewertet werden.

Die Überschriften der Artikel und Absätze dieser AGB für Berater dienen ausschließlich dazu, die Organisation des Textes, der genannten Artikel und Absätze zu erleichtern, und es kann daraus keine Auslegung des Vertrags oder seines Inhalts abgeleitet werden.

Das Missverstehen eines Absatzes einer Klausel dieser AGB führt nicht zur Nichtigkeit der Klausel oder des Vertrags.

Die Nichtigkeit einer Klausel führt nicht zur Nichtigkeit des Vertrags.

Der Vertrag besteht aus den vorliegenden AGB für Berater, den Allgemeinen Dienstleistungsbedingungen und den Allgemeinen Nutzungsbedingungen.

Alle Vereinbarungen und Dokumente in Bezug auf seinen Gegenstand und die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere alle gewerblichen Angebote und andere Dokumente zur Vorstellung von Dienstleistungen, die zwischen den Parteien vor und nach ihrer Unterzeichnung ausgetauscht werden, haben keinen vertraglichen Wert.

1. Zusammenarbeit und Loyalität untereinander und im Verhältnis zu Dritten und zu Kunden

Der Berater muss:

- dem Kunden den Preis der Dienstleistung in Euro (inkl. Steuern) und die Art der Preisgestaltung pro Minute oder pro Leistung bekannt geben
- seinen Handelsnamen in einer präzisen Weise angeben
- dem Kunden seine Identität zur Kenntnis bringen
- etwaige Einschränkungen bei der Nutzung seiner Dienstleistung angeben

Zu diesem Zweck müssen die Informationen klar, zugänglich und unzweideutig sein. Der Berater verpflichtet sich:

- Beratungen taktvoll, ernsthaft und umsichtig durchzuführen, mit dem Ziel, den Kunden aufzuklären
- die Informationen, die ihm vom Kunden anvertraut werden, streng vertraulich zu behandeln
- keine Vorhersagen über die Gesundheit oder den körperlichen Zustand eines Kunden oder seiner Angehörigen zu machen

- keine okkulten Arbeiten (Entzauberung, Hexerei, schwarze Magie) durchführen

Konkurrierende Berater

Der Berater verpflichtet sich zu einem fairen Wettbewerb.

Folglich ist es dem Berater untersagt, auf der Plattform oder außerhalb der Plattform in der Absicht zu intervenieren, einen anderen Berater direkt oder indirekt zu verunglimpfen und/oder die Kunden der Plattform auf unlautere Weise umzuleiten, im Hinblick darauf, dass der Kundenstamm, der sich aus den Kunden zusammensetzt, Viversum gehört.

Falsche Verbraucherbewertungen sind verboten, wenn es sich um positive Bewertungen oder Kommentare handelt, die vom Berater selbst unter dem Anschein eines Kunden eingestellt wurden, wobei zu beachten ist, dass die Europäische Richtlinie vom 11. Mai 2005 es jedem Internetnutzer verbietet, sich fälschlicherweise als Verbraucher auszugeben.

Gegenüber Viversum

Der Berater verpflichtet sich, den Gegenstand seiner Leistung einzuhalten, wie er bei der Registrierung auf der Viversum-Plattform erklärt wurde.

1. Rechte an geistigem Eigentum

Viversum besitzt die Rechte an der gesamten Software, die dem Berater zur Verfügung gestellt wird.

Jede Fälschung oder unlauterer Wettbewerb oder jede Handlung, die als solche bezeichnet werden könnte, die von einem Dritten begangen wird und von der der Berater Kenntnis hat, muss Viversum gemeldet werden, die sich um die zu ergreifenden Schritte kümmert.

Viversum ist Eigentümerin aller Marken und Logos, die auf seinen Seiten verwendet werden, wobei eine Nutzung seiner Marken und Logos durch Dritte nicht zulässig ist.

Alle Texte, Bilder, Symbole, Zeichnungen, Grafiken, Fotografien, Programme und andere Bestandteile seiner Websites, einschließlich der Website www.wiversum.de, sind Eigentum von Viversum und durch das Urheberrecht geschützt.

Jede gewerbliche oder nicht-gewerbliche Nutzung von Bildern, Texten, Symbolen, Zeichnungen, Grafiken, Logos, Fotografien, Programmen und anderen Bestandteilen der Websites von Viversum ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung von Viversum strengstens untersagt.

Viversum behält sich vor, natürliche Personen, juristische Personen, Dritte, Kunden, Berater, die ihre Software sowie alle Bestandteile ihrer Websites (Bilder, Texte, Symbole, Zeichnungen, Grafiken, Logos, Fotografien, Programme und andere) verletzt haben, vor den zuständigen Gerichten zu verklagen, um für ihren Schaden entschädigt zu werden.

Dem Berater ist es untersagt:

- Änderungen an der Software vorzunehmen oder zu veranlassen, einschließlich der Korrektur möglicher Fehler in der Software
- die Software zu duplizieren, zu reproduzieren, zu kopieren, zu extrahieren, zu ändern oder in ein abgeleitetes Werk zu integrieren
- die Software, ihre Dokumentation oder ihren Quellcode umzuwandeln, zu zerlegen, zu beschädigen, zu verändern, zurück zu entwickeln, lesbar zu machen oder zu entschlüsseln
- Verbesserungen der Software zu erstellen oder eine andere Methode zu verwenden, die den Zugriff auf den Quellcode oder das Protokoll der von Viversum verwendeten Software bezweckt oder bewirkt
- die gesamte oder einen Teil der Software in andere Software, Programme, Produkte oder Dienstleistungen einzubetten, zu integrieren, wieder zu verwenden oder ganz oder teilweise einzubeziehen
- die Software zu verteilen, umzuverteilen, abzutreten, zu verleihen, zu vermieten, umzuwandeln, als Garantie zu vergeben oder in Unterlizenz zu vergeben

Der Berater hat keinen Anspruch auf Zugang zu den Quellen der Software.

1. Geltendes Recht, Gerichtsstand

Die Parteien vereinbaren, Streitigkeiten jeglicher Art im Zusammenhang mit der Auslegung, Durchführung und Beendigung des Vertrags dem zuständigen Gericht am Sitz von Viversum vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die vorliegenden AGB für Berater deutsches Recht gilt.

1. Dauer des Vertrags

Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer geschlossen.

1. TARIF-BESONDERHEITEN BEI DEN BERATUNGSANGEBOTEN

1 - Informationen zu den Preisbedingungen

Vor Abschluss der vom Berater angebotenen Dienstleistung informiert der Berater den Kunden über die Modalitäten der Preisberechnung gemäß den nachfolgend genannten Preisbedingungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die auf die Dienstleistung anwendbaren Preisbedingungen vom Berater frei festgelegt werden, wobei er sich an die Preise halten muss, die für seine Branche gelten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Viversum die Leistung einkauft und an den Kunden weiterverkauft.

2 - Preis der Transaktionen

Die Preisbedingungen für telefonische Transaktionen werden vom Berater innerhalb der folgenden Grenzwerte frei festgelegt: zwischen 1,78 Euro inkl. MwSt. und 8,89 Euro inkl. MwSt. pro Minute, wobei der Berater damit den vom Kunden zu zahlenden Preis wählt.

Zu diesem Zweck stellt Viversum dem Neukunden Aufladeguthaben in Höhe von 9,90 €; 9,90 €+5 € gratis; 29,90 €; 29,90 €+15 € gratis; 49,90 €; 49,90 €+25 € gratis; zur Verfügung. Mit diesen Aufladeguthaben kann sich der Kunde einloggen und die vom Berater erbrachten Leistungen bezahlen.

Ab der zweiten Aufladung stehen folgende Aufladebeträge ohne gratis Bonus zur Verfügung:

29,90 € / 49,90 € / 99,90 €

Viversum bietet dem Kunden außerdem die Zahlung des genauen Betrags für seine Beratung per Kreditkarte im „Pay per Use“-Verfahren an.

Alle Kunden erhalten einen Sonderpreis von 1,90 Euro/Minute für das Willkommensangebot, für die erste kostenlose Beratung und für das Guthaben ihrer ersten Aufladung oder für die erste bezahlte Konsultation, die per Pay-per-Use durchgeführt wird, wenn sie vorher kein Guthaben durch Aufladung erworben haben.

3 – Festlegung der Höhe des Berateranteils ohne MwSt. Pro Leistung (Preisliste)

Alle nachfolgend genannten Preisangaben verstehen sich brutto, d. h. inklusive der jeweils anfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nichts anderes angegeben ist.

- 1. Portalgebühr:** 41,59 € monatlich

1. Provisionsbeteiligung Berater an Beratungsgebühren

Die Beträge in dieser Ziffer 2 sind Nettobeträge. Die Auszahlung an Kleinunternehmer erfolgt netto und an Umsatzsteuerpflichtige brutto.

- **Telefon- und Chat-Beratung und Verwendung von Stickern**

Basis: (Kunden in Rechnung gestellter) Brutto-Minutenpreis. Im Falle von Promotionen gilt der reduzierte Aktions-Brutto-Minutenpreis als Basis.

Abzug hiervon vor Beteiligung Berater:

technische Gebühr: 0,40 €

Prozentuale Beteiligung Berater am Differenzbetrag:

1. 51 % bei Beraterumsatz Vormonat bis zu 1.600,00 € netto
2. 59 % bei Beraterumsatz Vormonat ab 1.600,01 € – 3.500,00 € netto
3. 63 % bei Beraterumsatz Vormonat ab 3.500,01 € netto

- **Sonderaktionen:**

- Versendet der Berater Gutscheine über Gratisminuten an Kunden, erhält der Berater für die Gratisminuten keine Vergütung.
- Prime:
Für Vorteile, die dem Kunden im Rahmen des Prime-Abonnements gewährt werden, erhält der Berater keine Vergütung. Im Rahmen eines Prime-Abonnements erhält der Kunde erhält zwei kostenlose 10-minütige Telefonberatungen mit einer Auswahl von neuen Beratern, die erst kürzlich der Viversum-Plattform beigetreten sind (2 Jahre oder weniger) und mit einer Auswahl von Beratern, die noch nie vom Kunden aufgerufen wurden (5 Jahre oder weniger). Der Kunde kann auch einen Berater, der erst kürzlich der Viversum-Plattform beigetreten ist (2 Jahre oder weniger), für 10 Minuten oder weniger kostenlos per Chat konsultieren, wenn der Kunde ihn nie über diesen kostenlosen Chat-Vorteil kontaktiert hat.

1. Verwaltungsleistungen Viversum

1. **Versand von Belegen** (z. B. Beraterabrechnungen) per Post: 5,00 € pro Monat

2. **Mahn-/Rücklastschriftgebühr:** 5,00 € je Mahnung/Rücklastschrift

3. **Pfändung**

1. Pfändungsbearbeitungsgebühr: 50,00 € pro Monat (Gebühr wird auch erhoben, wenn in diesem Monat Pfändung nicht bedient wird, z. B. weil Beraterhonorar nicht ausreichte)
2. Schreiben im Zusammenhang mit Pfändungen: 10,00 € je Schreiben (z. B. Bestätigungsschreiben an Gläubiger)

4. **Neuausstellung von Beraterabrechnungen** wegen Änderungen/Zweitzusendung von Beraterabrechnungen

1. für ein komplettes Jahr: 50,00 € bei Zusendung per E-Mail im PDF-Format bzw. 150,00 € bei Zusendung per Post
2. für das aktuelle Jahr, falls Änderung bis zum 30.06. des laufenden Jahres beantragt wird: 25,00 € bei Zusendung per E-Mail im PDF-Format bzw. 50,00 € bei Zusendung per Post
3. für das aktuelle Jahr, falls Änderung nach dem 30.06. des laufenden Jahres beantragt wird: 50,00 € bei Zusendung per E-Mail im PDF-Format bzw. 150,00 € bei Zusendung per Post

1. **Empfehlungs-Programme**

Für die Weiterempfehlung von Kunden durch einen Berater erhält der Berater zusätzliche 10 % der Ausgaben (ohne MwSt.), die der Kunde auf der Website getätigt hat, unabhängig von der Zahlungsmethode, solange die Geschäftsbeziehung zwischen Viversum und dem Berater besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass Viversum nicht für die Nutzung der E-Mail durch den Berater oder Dritte verantwortlich ist und auch nicht für Werbung, die dem Kunden aus diesem Grund zugesandt wird.

1. **„10-Minuten-Geschenk“-Angebot**

Der Berater kann dieses Angebot nach eigenem Ermessen an seine Kunden verteilen, die bereits mindestens eine Zahlung über die Plattform Viversum getätigt haben und die dieses Angebot von demselben Berater in den letzten 30 Tagen nicht bereits erhalten haben, und zwar bis zu zehn Angebote pro Woche an zehn verschiedene Kunden.

Es handelt sich um einen Anruf von bis zu zehn Minuten Dauer, der für den Kunden absolut kostenfrei ist. Da der Kunde keine Rechnung erhält, erhält der Berater auch keine Auszahlung für diese geschenkten Minuten.

Dieses Angebot kann nur beim Berater, der es angeboten hat, genutzt werden und ist 1 Monat gültig.

